



Schnuppern in der Berufswelt

Was mache ich in einer Schnupperlehre? Wie finde ich eine Stelle zum Schnuppern? Wann soll ich Schnuppern gehen? Braucht es für eine Schnupperlehre eine Bewerbung? Dieses Merkblatt gibt dir Antworten auf diese Fragen.

In einer Schnupperlehre kannst du einen Beruf näher anschauen. Du lernst den Betrieb kennen. Und du kannst einfache Arbeiten selber machen. So kannst du herausfinden, ob dir der gewählte Beruf gefällt. Und ob du in dem Betrieb gerne eine Lehre machen würdest.

Eine Schnupperlehre braucht für alle viel Zeit. Für dich und für den Lehrbetrieb. Darum ist es wichtig, dass du nur ein paar Berufe auswählst. Solche, die dich besonders interessieren.

Wie vorbereiten?

Es ist wichtig, dass du dich gut auf die Schnupperlehre vorbereitest. Nur so bringt dir das Schnuppern möglichst viel. Dabei helfen dir:

- die Kurzbeschreibungen und Berufsfilme zu den Grundbildungsberufen auf www.berufsberatung.ch/berufe und berufswahl.zh.ch/berufe
- Broschüren in den Berufsinformationszentren (biz)
- Gespräche mit Berufsleuten, Verwandten, Bekannten, Berufsberatern/Berufsberaterinnen usw.
- Die Berufsmesse, die in Zürich immer im November stattfindet
- Infoveranstaltungen der Berufsberatung, von Betrieben und Berufsverbänden auf www.berufsberatung.ch/infoveranstaltungen-zh sowie auf dem Berufswahl-Portal. Hier findest du manchmal auch Schnuppermöglichkeiten.

Wann Schnuppern?

Am besten machst du Schnupperlehren ab den Sportferien der 2. Sekundarklasse. Eine Schnupperlehre dauert meistens 2 bis 5 Tage. Das ist je nach Beruf und Betrieb unterschiedlich.

Wo Schnuppern?

Während der 2. Sek bekommst du Adressen von Firmen, bei denen du für eine Schnupperlehre anfragen kannst. Du bekommst die Adressen im biz oder auf dem Berufswahl-Portal.

Nach den Sommerferien sind die offenen Lehrstellen für das nächste Jahr bekannt. Du siehst sie im LENA und auf dem Berufswahl-Portal.

Es ist gut, dann in diesen Betrieben zu schnuppern. Frage auch deine Verwandten oder Bekannten. Vielleicht können sie dir bei der Suche nach einer Schnupperlehre helfen.



Hier findest du Schnupperlehren im Kanton Zürich und angrenzenden Kantonen im Berufswahl-Portal:

berufswahl.zh.ch/schnuppern-lehrstellen



Auf LENA werden alle offenen Lehrstellen angezeigt. Sie werden von den Betrieben an die Kantone gemeldet.

www.berufsberatung.ch/lena



Hier findest du Adressen von Firmen. Du kannst bei diesen für eine Schnupperlehre anfragen.

www.berufsberatung.ch/schnupperlehre

Wie abschliessen?

Besprich die Schnupperlehre mit den Personen im Schnupperbetrieb. Hast du mehr als einen Tag geschnuppert? Dann schau, dass du eine schriftliche Rückmeldung zur Schnupperlehre bekommst. Du kannst eine Beurteilung von der Schnupperlehre verlangen. Eine solche kannst du zum Beispiel unter www.zh.ch/berufsberatung herunterladen oder im biz mitnehmen. Die Rückmeldungen sind wichtig. Sie zeigen dir, wie andere dich erleben. Und sie beschreiben, ob du für den Beruf geeignet bist. Vielleicht steht auch, ob du Chancen auf die Lehrstelle hast. Du kannst die Rückmeldungen auch bei der Bewerbung für eine Lehrstelle mitschicken.

Ich bewerbe mich um eine Schnupperlehre

Du kannst dich auf verschiedene Arten für eine Schnupperlehre bewerben. Du kannst anrufen oder persönlich vorbei gehen. Es kann auch sein, dass du dich schriftlich bewerben musst. Das kommt auf den Betrieb an.

Telefonische Bewerbung

Rufe in den Betrieben an. Frage, ob du dort schnuppern kannst. Bereite dich auf das Telefongespräch vor. Leg dir deinen Kalender oder die Agenda und Schreibmaterial bereit. Schreibe dir vom Gespräch die wichtigsten Informationen auf. Behalte deine Notizen.

Checkliste für das Telefongespräch

Begrüssung	Ich sage, wer ich bin und was ich möchte.	
Falls ich mit einer Person der Telefonzentrale verbunden bin, frage ich:	«Wer ist zuständig für die Betreuung der Lernenden?»	→ Name der zuständigen Person notieren
... und lasse mich verbinden.	Ich nenne meinen Vornamen und Namen.	
Falls gewünscht, buchstabiere ich das und frage:	«Haben Sie einen Moment Zeit für mich?»	
	Ich stelle mich vor und erkläre, was ich möchte. Ich sage, warum ich eine Schnupperlehre in diesem Beruf und Betrieb machen will.	→ Alter, Schule, Gründe
Wenn eine Schnupperlehre möglich ist, frage ich weiter:	«Wann darf ich kommen?»	→ Agenda anschauen, Vorschläge machen
	«Wo, bei wem, zu welcher Zeit soll ich mich melden?»	→ Ort, Person, Termin, Zeit eintragen
	«Wie finde ich den Weg zum Betrieb?»	→ Wegbeschreibung notieren
	«Soll ich bestimmte Unterlagen und spezielle Kleidung / Schuhe mitbringen?»	→ Mitbringen
	«Haben Sie ein Wochenprogramm? Wie sind die Arbeitszeiten?»	→ Arbeitszeiten eintragen
Wenn die Firma für die Schnupperlehre eine schriftliche Bewerbung möchte, frage ich nach:	«Wem schicke ich die Bewerbung?»	→ Name und Adresse der verantwortlichen Person notieren
	mit welchen Beilagen	→ Lebenslauf, Zeugniskopien etc. beilegen
Verabschiedung	Ich bedanke mich freundlich und verabschiede mich.	

Schriftliche Bewerbung um eine Schnupperlehre

Es gibt Firmen, die auch für eine Schnupperlehre eine schriftliche Bewerbung verlangen.

Frage am Telefon, was du ausser dem Bewerbungsbrief noch alles schicken sollst. Ob sie einen Lebenslauf und Zeugnisnoten möchten. Frage auch, ob du den Bewerbungsbrief am Computer oder von Hand schreiben sollst.

Musst du für eine Schnupperlehre ein vollständiges Bewerbungsdossier schicken? Dann sieht dieses gleich aus wie für eine Bewerbung um eine Lehrstelle.

Ausführliche Informationen dazu findest du auch auf www.berufsberatung.ch/lehrstellenbewerbung

Das sollte alles im Bewerbungsbrief stehen:

- Deine Adresse
- Die Adresse des Empfängers/der Empfängerin
- Ort und Datum
- Brieftitel: Bewerbung um eine Schnupperlehre als ...
- Begrüssung/Anrede (den Namen der Person herausfinden, die deinen Brief erhält)
- 1. Abschnitt: dein Grund. Erkläre, warum du diesen Brief schreibst.
- 2. Abschnitt: deine Situation. Schreibe, in welcher Klasse du bist. Und was deine Lieblingsfächer sind.
- 3. Abschnitt: deine Motivation. Erkläre, warum du in diesem Beruf schnuppern möchtest. Schreibe, was du schon gemacht hast, um den Beruf kennenzulernen.
- 4. Abschnitt: deine Ziele. Erkläre, was deine Ziele sind. Schreibe, was du von der Schnupperlehre erwartest.
- 5. Abschnitt: deine Vorschläge. Wann würde es dir zum Schnuppern passen? Schreibe mögliche Termine auf. Mach dann einen Schlusssatz.
- Verabschiedung und Unterschrift
- Beilagen

Angaben zu Lieblingsfächern und Lieblingsbeschäftigungen sind gut. Aber nur, wenn sie etwas zu tun haben mit dem Beruf, in dem du schnuppern möchtest.

Die folgende Seite zeigt einen Musterbrief.

Musterbrief

Eliane Wernle
Buchholzstrasse 15
8000 Zürich
Tel. 044 857 16 18

Globus Warenhaus AG
Frau Priska Megert
Filiale Münsterplatz
8000 Zürich

Zürich, 17. März 2022

Bewerbung um eine Schnupperlehre als Detailhandelsfachfrau / Textil

Sehr geehrte Frau Megert

Für die telefonische Auskunft vom 5. Januar danke ich Ihnen und bewerbe mich hiermit um eine Schnupperlehre als Detailhandelsfachfrau in der Damenkonfektion.

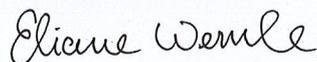
Zurzeit besuche ich die 2. Sekundarschule Niveau A in Zürich Hottingen. Meine Lieblingsfächer sind Mathematik und Fremdsprachen.

Auf meinen Wunschberuf bin ich gekommen, weil ich mich sehr für Mode interessiere und mich auch gerne modisch kleide. Ich habe gerne Kontakt mit verschiedenen Menschen. Von meiner Berufs- und Laufbahnberaterin habe ich Informationen über die Detailhandelsfachfrau erhalten. Im BIZ habe ich mich auch mit den verschiedenen Branchen auseinander gesetzt und konnte bereits an einem Mittwochnachmittag eine Berufsinformationsveranstaltung in einer Firma besuchen.

In der Schnupperlehre möchte ich den Berufsalltag im Detailhandel besser kennen lernen. Falls es möglich ist, würde ich dabei gerne auch einen Einblick in die Abteilung Herrenkonfektion erhalten.

Ideale Termine für eine Schnupperwoche sind für mich während der Sport- oder Frühlingsferien. Ich hoffe, bald von Ihnen zu hören.

Freundliche Grüsse



Eliane Wernle

Lebenslauf
Zeugniskopien